

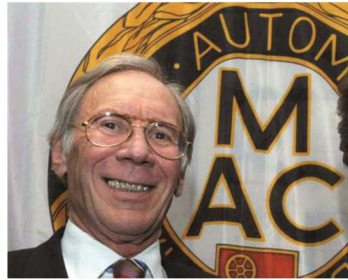
Nachruf

Heribert Grebner

Ehrenpräsident

Heribert Grebner war die Rolle als Präsident des MAC auf den Leib geschnitten.

Das erkannte wohl auch Julius Römheld, als er ihn 1977 als Tourenleiter in das Präsidium des Clubs holte, um ihn dann 1983 als Nachfolger im Amt des Präsidenten vorzuschlagen.



Als Tourenleiter kam ihm seine Akkuratess und Genauigkeit sehr zugute und er ging in seinem Amt voll auf. Er begeisterte die Clubkameraden mit minutiös ausgearbeiteten Frühjahrs- und Herbstfahrten und erfüllte dieses Amt mit Feinsinn, Scharfsinn und ständig neuen Ideen.

Somit war es nur eine logische Konsequenz, dass ihn Julius Römheld 1983 als seinen Nachfolger für das Präsidentenamt vorschlug und er einstimmig per Akklamation gewählt wurde. Bei diesem Amt kam ihm ein Teil seiner Ausbildung zugute. Er arbeitete nämlich nach seinem Studium in Karlsruhe ein paar Jahre bei der Philipp Holzmann AG in der Abteilung Brückenbau. Man könnte fast meinen, dass er die Arbeit dort zu seinem sinnbildlichen Lebensziel gemacht hatte: „Brückenbauer“.

Das war seine ganz große Stärke als Präsident des MAC. Er war ausgleichend, verbindend, aber auch exakt und verbindlich.

Er hat den MAC zu dem gemacht, was er heute ist. Wenn es darum ging den Club zu stärken und zu entwickeln, war er unermüdlich. Heribert hatte immer so viele Ideen und Einfälle, was man noch tun könnte und auch den richtigen Riecher, als es darum ging die Auftaktrennen der DTM in Hockenheim auszurichten.

Diese Veranstaltungen in Hockenheim brachten dem MAC erhebliche Gelder ein, die es ermöglichten, das Vereinsvermögen mit dem Kauf des Hauses in der Bahnhofstraße gewinnbringend anzulegen.

Aber er hatte nicht nur die motorsportlichen Ziele im Auge. Es war ihm auch immer wichtig, neue Clubkameraden in den MAC zu holen, damit neue Gedanken und Ideen Raum greifen konnten. So hat er auch ein Präsidium um sich aufgebaut, von dem wir heute noch profitieren.

Heribert Grebner war 48 Jahre im MAC, davon 27 Jahre im Präsidium und 21 Jahre unser Präsident. Der MAC und das Automobil waren seine Leidenschaft.

Er lebt in unseren Herzen weiter. Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Präsidium